Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1926 Königsdorf : SV Bernried
Freitag, 19.01.2024, 19:30 Uhr

Klingenberg und Green in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Klingenberg und Green konnte der TSV 1926 Königsdorf das Heimspiel gegen den SV Bernried in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Florian Würmseer den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Klingenberg / Green beim 11:2, 11:2, 11:4 mit Gabler / Schmid. Gekämpft bis zum Schluss hatten Würmseer / Sonner in der Partie gegen van Heukelom / Weiher. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nicht einen Satzgewinn überließen Schmidt / Floßmann ihren Gegnern Matejdes / Stork beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Johann Klingenberg beim 3:0 von Hermann Weiher. Zwischenzeitlich musste Dominik Green zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Ralf van Heukelom, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Florian Würmseer hatte am Nachbartisch seinen Gegner Marcus Schmid beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Unglücklich war Dominik Schmidt wenig später in der Partie gegen Manfred Gabler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Lukas Floßmann überzeugte im Einzel gegen Thomas Stork, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beim 10:12, 7:11, 8:11 gegen Jaroslav Matejdes fand wiederum Peter Sonner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1926 Königsdorf und des SV Bernried. Zwischenzeitlich musste Johann Klingenberg zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Ralf van Heukelom aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Dominik Green im Anschluss gegen Hermann Weiher. Bemerkenswert war der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Green zu Ende ging. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Florian Würmseer nachfolgend gegen Manfred Gabler. Da gab es nichts zu rütteln. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Gabler nun 6 Siege und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1926 Königsdorf am 26.01.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SC Seeham, während der SV Bernried am 02.02.2024 gegen die SG Peiting-Peißenberg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV 1926 Königsdorf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Klingenberg / Green 1:0, Würmseer / Sonner 0:1, Schmidt / Floßmann 1:0
Einzel: J. Klingenberg 2:0, D. Green 2:0, F. Würmseer 2:0, D. Schmidt 0:1, L. Floßmann 1:0, P. Sonner 0:1

SV Bernried

Doppel: van Heukelom / Weiher 1:0, Gabler / Schmid 0:1, Matejdes / Stork 0:1
Einzel: R. Heukelom 0:2, H. Weiher 0:2, M. Gabler 1:1, M. Schmid 0:1, J. Matejdes 1:0, T. Stork 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").